

de Republica & administratione Anglorum inslatis. Es wurde zu Leiden 1641. in 24. gedruckt ; schrieb ingleichen The Lif of Morton, wie auch the Lif of William Patten, welches leichtere Wagstafse nebst Martyns Lif of Willia n Wickham, London 1730. in 8. wieder ans Licht gestellt.

Buddaeus (Carol. Frider.) ein Bruder des hernach folgenden Jo. Francisci, gebohren zu Anclam in Pommern, zöhe in seinem 17. Jahre auf die Academie nach Jena, wurde daselbst Magister, disputirte de dominis eruditionem solidam sibi acquisitum officio, ingleichen de Criteris Boni Libri. Jena 1714. in 4 und hielte Collegia, hatte auch einige wichtige Werke unter der Hand, als eine Historie der Philosophie, starb aber darüber A. 1716. den 24 Aug. zu Jena, als er eben die Vocation zum Rektorat des Gymnasii zu Stetin, bekommen. Stolles Hist. der Selahrh. II. I. §. 10.

Buddaeus (Johann Francisc.) Der h. Schrift-Doktor und Professor Theologiz Primariu , auf der Universität zu Jena, Thro Hochfürstl. Durchl. zu Sachsen-Hildburghausen Kirchen-Rath, Conciliarius adiutoris Adscollor, derer Gothaischen und Altenburgischen Landes-Kinder Inspecto, wie auch der Theologischen Facultät Senior und der Zeit Decanus, war zu Anclam den 25. Jun. A. 1667. geboren. Sein Vater ist gewesen M. Franciscus Buddaeus, Pastor bey der St. Nicolai Kirche zu Anclam, und des dasigen Synodi Präpolitus, die Mutter aber Catharina, eine gebohrene Bachasariu . In seiner Jugend genoß er der Privat-Unterweisung Daniel Schönemanns, nach der Zeit Rectoris zu Greifswalde, da er es denn, durch seinen sehr sahigen Kopf und unermüdeten Fleiß, so weit brachte, daß er bereits zu Hause in denen humanioribus eine grosse Erkenntniß erlangt, und sich in der Griechischen, Ebräischen, Syrischen und Chaldäischen Sprache wohl umgesehen hatte ; wie er denn die Heil. Schrift in denen Grund-Sprachen etliche male gelesen, ehe er die Academischen Studien antrat. Dieselbe fieng er A. 1685. zu Wittenberg an, und hörte in der Logic und Metaphysic Christian Donati ; in der Moral, Christian Röhrensee, in der Physic Jo. Baptistam Röschel ; in der Mathesi Rudelium, damahlichen Adjunctum der Philosophischen Facultät ; in der Historie, Conrad Samuel Schuchfleischen, unter welchem er auch eine Disputation de Hungaria & Transsilvania A. 1686. gehalten hat. Er sahe sich auch noch weiter in denen Orientalischen Wissenschaften, und in denen Schriften derer Rabbinen um, und bediente sich hierzu der Unterweisung Theodori Dassovii, hörte auch in der Theologie besonders D. Walthern, und D. Jo. Georg. Neumann, unter welchem letzterer A. 1686. de Metaphysis, qui Novum Testamentum Græco carmine expresserunt, disputaret. Im Jahr 1687. wurde er im 20. Jahr seines Alters mit grossem Ruhm Magister, und hielte seine erste Disputation als Praeses, de Symbolis Eucaristicis. Er las hierauf in der Philosophie und in denen Humanioribus mit nicht geringem Bevfall ; disputirte ferner zu verschiedenen mahlten de Theodotione A. 1688. de Ritibus Ecclesie Larinæ Judæis Diss. II. 1688. & 1689. instrumento morali 1689. worauf er A. 1689. wegen seiner Geschicklichkeit und Verdienste, als Adjunctus Facultatis Philosophicae. Lexici IV. Theil.

phiz, nach vorher gehaltener Disputation de Allegoriis Origenis, aufgenommen wurde. Nach einer Zeit begab er sich nach Jena ; und erhielte die Freyheit zu lesen, nachdem er sich durch eine Disputat. de Ludouico Bauaro 1689. habilitiret hatte. Er thot sich auch hier, so wohl mit Lesen, in unterschieden Wissenschaften, als auch mit einigen gelehrt Disputationen, als: de Ruina Mavorum Hierichontinorum 1690. de Artibus Tryconicis Hieronymi Sauanarolæ eod. de Paradoxo Platoniconum, Deum nec intelligere, nec intelligi ; 1691. Φαρετις τὸν, seu illud, quod in oratione diuinan est, ad illustrandam Sct. XXXI. Diorysi Longinii eod. de Peregrinationibus Pythagoræ ; 1692. θεος φορεος, sive de Vnu Fabularum in Philosophia eod. hervor. Im Jahr 1692 wurde er von dem Herzog Albrecht, nach Ebburg, als Professor Graecæ & Latinæ Linguz. an das dasige Gymnasium berufen ; wurde auch dem Churfürsten zu Brandenburg, Friedrich dem III. so nachdrücklich recommendiret, daß ihn dieser A. 1693. nach Halle rufte, und zum Professore Philosophia Moralis & Civilis, in der neu-aufzurichtenden Academie bestellte. Buddeus schrieb dergogen ein Programma de M. Aurelio Antonino Imperatore. Darauf disputirte er de eo, quod abominabile Deo est, ceu charactere legis moralis 1694. de Jure Zeilotanei in Gente Ebræa eod. & 1699. Im Jahr 1695. wurde er daselbst Licentiatus Theologiz, und hielte seine Inaugural Disputation de capitibus, quibus clarissimi viri, Peeters Chauvinus Virginiusque inter se contendunt unter D. Bayern. Er disputirte nach diesem unter andern de Principe legibus humanis, sed non diuinis, soluto 1695. de Habitū animæ eiusque facultatum ad Actiones morales 1696. de Ratione status circa foedera eod. de Amore felicitatis suz ordinato, ceu primo Juris Naturæ principio 1697. de Næuis Ethica Aristotelice 1698. de Scepticismo Morali. eod. An naturali homines polleant vaticinandi facultate eod. Concordia Religionis Christianæ statusque ciuilis 1701. de Comparatione obligationum, quæ ex diuersis hominum statibus oriuntur. 1703. Historia doctrinæ de temperamentis hominum. 1704. de Notionum Morali & Civilium ad alias disciplinas translatione, caute instituenda. 1705. Von dat er noch in demselben Jahre nach Jena, als Professor Theologiz berufen wurde, und nach angenommenen Gradu Doctoris zu Halle dahingang, obgleich ein Königl. Rescript nach Halle, eging, man solte, wo es möglich wäre, diesen Mann nicht weglassen, auch ihn zugleich die Professio Theologiz Extraordinaria angetragen wurde. Hier disputirte er unter andern de Seminoris nostri exaltatione dolorosam eius affectu ex J. 12. 32. 1707. περὶ τῆς ἀπελεύθερης in Vita Christiana eod. Hamartenia ex Rom. 5. 12. 13. e. d. de beatitudine in regno gratiæ, exhibita, seu de actuall salutē viatorum. 1708. de Fide, quam nonnulli fingunt, naturali. eod. Antiquitas Baptismi imitationis Israelitarum vindicata ; contra adscribentes ipsi originem Christianam. 1710. de Origine Mali. 1712. Jesus melioris Foederis Sponsor ad Ebr. 7. 22 eod. de Fragrantia Christi ex 2. Cor. 2. 15. 16. de Vnu Mysteriorum fidei in Praxi vita Christianæ. 1713. de omnibus concedenda S. S. Exx xx lectione